

Der heiratslustige Schulmeister

Wie bereits oben die Obrigkeit in Ghr. und Verhältnissen
war, so sollte Stephan Ehrlich aus dem Rheinau ditter
Schmiedler in Breithard; und Kaspar in Steffendorf wurde.
Ehrlich ist in Schul- und Kirchendienst eifrig und wohl und ge-
sund. Er hat eine Frau, die ihm 12 Kinder geboren hat, und
eine Tochter hat ihren Mannes Tod aus der Hölle in die
Welt zurück, und der Bruder suchte ein Gehilfen zu suchen
in dem Schmiedlerstande zu dringen. Aber das neue
Gesetz sollte bald geistigt werden durch das umstehende
Gericht.
Ehrlich ist eifrig und hat sich persönlich die christliche Treue an-
gelegen. Es dauerte auch nicht lange, da wurden Schmiedler-Lo-
sch als Räder vor die Kanäle in Döbeln geladen und zur Rebe
geführt. Der erste sah er, er habe des Räders Lothar wohl im
Gesicht gesehen, und er habe ihm die Hand gedrückt. Der
zweite sah er, er habe den Räder nicht gesehen, und er habe
Schmiedler nicht verurtheilt, und es habe auch keine heimliche
Zusammenkünfte ihnen Rathgebern. Der Kaspar Gerdon fiel
in die Knie und bat mit gefalteten Händen und mit Thränen
in den Augen die Güte der Richter, die Güte des Gottes
in Schul- und Kirchendienst zu zeigen, wäre in der
Welt unzulässig. Aber die Räte, der künftigen Bernhard Döbeln
von Weinheim und des aus Schwaben kommende Jurist Wilhel-

Aus Gau und Provinz

Ein mittelfalterisches Kunstwerk erſicht wieder

Frankfurt a. M., 5. April. Das alte, archaischlich be-
deutend merkwürdige Karmelitenkloster in Frankfurt, das
man in den Jahren vor dem Kriege gründlich wiederhergestellt hat,
ist durch die aus dem Mittelalter kommenden Gemäldesam-
mlungen des Klosters, die leider sehr schlecht erhalten worden
sind, leider aber doch noch eine Reihe von sehr interessanten Bild-
nissen des Klosters für alle möglichen Zwecke hatten sie sehr ge-
nutzen. Außerdem wurden sie in neuerer Zeit mit einem Firnis
behandelt, der sie schützen sollte, aber die gemalten Gemälde
sind kunkelhafter worden. In Jahrelanger, mühevoller Ar-
beit hat nun das Restaurations-Bureau Tauscher unter der
aufsichtlichen Leitung des Herrn Dr. v. Scharffenberg die
Gemälde von den Erben und dem Leben der Karmeliten in Kreuzigung
und Nothdurft in aller Schönheit erziehen lassen. In leuchtenden
Farben, wie sie zu. Zeit der Entstehung der Gemälde nicht
früher gewesen sein können, bewundern der Betrachter die ge-
wöhnliche Kunst und Gestaltungskraft des ursprünglichen Malers
Kreuzigung, der auf Bäumen für den gerichtet war, nach der
Kreuzigung, die in der Mitte der Gemälde, die eine Szene, die
erleuchtet, gleichsam voraussehend, leben Jahre früher in dem
Frankfurter Gemäldegemälde dargestellt ist.

- Langensendebach, 6. April. Auf dem stellabfallenden Zug-
verlor ein Hühnerjäger junger Mann aus Waldmühlbach den
Renner, der Gewalt über sein Fahrrad und konnte gegen
einen Baum. Der Anfall war so heftig, daß der Bürste mit
schweren Kopfverletzungen betäubungslos liegen blieb. Galanten
trug ihn in ein nahegelegenes Haus, wo er bald darauf
starb. Der Weg ist schon seit geraumer Zeit für jeden Fahr-
verkehr verboten.

— **Feuersluft** a. M., 3. April. Ein Mann in einem Feuerschutz-
Borort hatte sich dieser Tage in seinem Kamin eine Mauer
gebaut, die indessen nicht in samstäglicher Art und ohne die rich-
tigen Mittel errichtet war. Als der Mann jetzt in seinem Ofen an-
weilt, der Mauer arbeitete, wurde das Feuerwerk plötzlich
durch einen Windstoß umgeworfen. Der Mann wurde von
mehreren Steinen getroffen und erheblich verletzt.

— **Sauna a. M.** 1. April. In der Kaiserkrone wurde die weitere Abhaltung von Meilen sowie die Zulassung son-
derer ambulanter Unternehmen während des Krieges nicht mehr

Bertin, entsetzt, daß der Schulmeister solch Unrath „haben und seines Kindes müßig sehen“ lie hätten von einem Schnelldemüth geädelt, wie er sich mit des Bäckers Tochter vertragen hätte; es würde nicht zu leiden, daß er nun eine andre wolle. Eherwüns Bitten, Weinen und Schreien wollte nichts helfen. Die Dornen glaubten dem Schnelldemüth mehr als dem Schulmeister, dem Bäcker und seiner Tochter, die ihm neulichmal das Zeugnis da- von gegeben hatten, daß er ein frommer Mann sei.

„Nun“, rief Bertin aus, „ich will mich trauen, was ich bei Sterben und Hochzeit anstellen.“ Und so ward es auch gethan. Bei Sterben und Hochzeit ließ ihn von der Gemeine Priester aus- sprechen. Führungsaufseher. Auch dieses wurde ihm verweigert, und er fuhr daher aus dem Lande gewichen.

Sein Verhältnis zu der Kanzel sollte sich immer mehr zu-
deshalb auch er nach einigen Jahren seines Kränkens ent-
wurde, das nach seinem Sohne Konstant Tobias Weber übertra-
dem berühmten Saperintendenten der gelamten Kaiser-
Balkamischen Lande dieselben und jenseits des Rheins. (Anton
Webers. Dst. Synodalkronik.) 7.

Teil (Mose). 6. April. Ein 43 Jahre alter Mann wurde in dem Steinbruch am Thammersberg von Steinschlägen ver-
schüttet. Seine Arbeitskameraden holten ihn aus dem Schutt
heraus. Mit einem komplizierten Unterschenkelbruch, sowie schweren
inneren und sonstigen äußeren Verletzungen wurde er nach Trier
ins Krankenhaus gebracht, wo er bald darauf verstarb.

Siedentopf, 6. April. Ein Vandant im Kreis Siedentopf hatte entsetzt von den Schrecknissen ein Kraftpromittanz an seiner Stellmachermacht *ich* verlegt und war dabei mangels der erforderlichen Sachkenntnis unglücklich gescheitert. Die Folge war, daß seine Radials, als die Keimung unter Stromleitung nicht erfolgte, die Radialen in die Gefahr des elektrischen Todesk in einen Brand ausbrach, der Verlust, Schenke und Heuboden einäscherte. Mit Rücksicht auf den entsetzenden großen Schaden und auf die Gefahren, die der Vandant für sich, seine Familie und die Gemeinden für das ganze Dorf heraufbeschworen, wurde der Vandant in die Haft genommen. Seine Verbrechen Unbesonnenheit aus fünf Monaten Gefängnis.

WISSEN SIE SCHON...?

[illegible]

Sport und Spiel

Handball-Grundrhythmus

[illegible]

Um die Handball-Gebietsmeisterschaft

zu 50 (Wiesbaden) gegen Band 770 (Unterhansau) 11:5 (3:1).
Es hielt sehr hart, gegen diesen ich im Teilspiel sehr stark
aussenden Gesner diese Siez zu erinnern, zumal die Jungens
dem Unterrichtsraum den Wiesbadenern nicht nur am Alter,
sondern auch an Körperkraft überlegen waren. Man merkte
wohl, daß sie aufeinander eingestellt sind, und man
sah, daß sie sich gegenseitig in der Handlungsmacht auszu-
scheiden Einheiten als nachteilig bemerkbar machte. — Erst in
der zweiten Hälfte konnten die Wiesbadener durch heftige Ge-
stärken und heftige Wirtshaft den Siez endgültig führen. Auf
ein ausgedehntes Siezgespräch folgte Bandhofschwarz: Sommer
erhielt? — Wie viele weitere trugen, ich am Sonntag
den 18. Oktober 1911 Band 770 gegen Band 841 auf den 18. April

Mannschaftschießen um den Kriegerinnerungspreis des
Gaul Leiters

Am Sonntag wurde auf den Schießständen der SM. in Hersheim der dritte Durchgang des Mannschäts-Reinfallwettbewerbes um den von Gauleiter und Reichsstatthalter Ehrenpräsidenten Kriegserinnerungs-Bundespreises ausgetragen. Der Gauleiter zeigte sich besonders Interesse für den Schießsport und seinen vorläufigen Verlauf zum Ausdruck. Als Sieger im dritten Durchgang gings diesmal die Mannschäts der 1. SS. hervor. Der herzerzogene Gauleiter überreichte dem Führer Mannschäts den Kriegserinnerungspreis und sprach seine Anerkennung über die vorzüglichen Schießleistungen ländlicher Mannschäts aus.

Die Leiche im Koffer. Ein Wrazen, der in Frankreich längere Zeit die Gemüter bewegte, wurde vor einem Pariser Schwurgericht vor zu Ende geführt. Vor drei Jahren hatte man in einem Pariser Hotel eine verfallene Leiche in einem Koffer gefunden. Es dauerte lange Zeit, bis die Polizei der Mörder habhaft werden konnte. Es handelte sich um Raubmord. Die Verbrecher hatten die Tat begangen, um sich Geld zu verschaffen. Die Mörder stammten aus Alger. Das Gericht beurteilte beide zum Tode.

Wollspinnerei vor 100 Jahren. Wie stark in früheren Zeiten in Europa die Wollspinnerei war, kann man aus einem Bericht aus England vom Jahre 1823 schließen. Danach wurde in diesem einen Jahre in England von Wollen verfertigt: 15 182 Schafe, 1 807 Rinder, 1 841 Pferde, 3 270 Lämmer und Ziegen, 4 190 Schweine. Und Hund 1 873 Gänse und Hühner.

Von zwei Haisen kommt übermäßig. Der Inhaber einer kleinen Kutterfahrt, die auswärts von Aken verläuft, erzählte, daß ein Haisbrecher seinem Gefährt einen Reudh abgefahren hatten. Ohne die Räume überhaupt zu betreten, eilte er nach Norden, und kehrte dann mit zwei Vollhaien am Ort des Einbruchs zurück. Der Jand man zur größten Überraschung der Beteiligten des Einbruchs, der auf einem Sofa in der Kutterfahrt war. Bis zu späterer Untersuchung konnte festgestellt werden, daß der Haisbrecher gemacht hatte, getrunken, so machen ergras, zwei Haisen Weinbrand am Ort wieder ausgetrunken. Sie hatten ihn übermäßig.

VERSCHIEDENES

[illegible]

HEIRATEN

760.	Fräulein, 45 Jahre, Hausaltlerin, mit Herzkrankheit, jed- o. Vermögen, sucht gebildet. Herrn in sicherer Stellung kennen u. lernen zwecks sp. Heirat. M 614 TV.	Fräulein, gutausseh- end, 1,70 groß, blond, 42 Jahre, kath., sucht mittl. Beamten oder Ge- schäftsmann zwecks Heirat u. zu lernen. Keine Vermittlung. M 387 TV.	antwort auf d. ge- gebenen Briefen Namen Diehl in Briefkasten steckt und geben, sich nach 15 Uhr do- nnerstag zu melden. Zwei Schlüssel Schlüsselring 1. ro- braunem Leder
------	---	---	---

VERLOREN • GEFUNDEN

[illegible]

... 4 Jahre- zeiten ²¹ verlieren.	... 4 Jahre- zeiten ²¹ verlieren.
---	---

ESUCHE
Gegenstand: 40-
zug, Viktoriast. 19
Telefon 22571.
Wagenplane, wass-
erdicht, 3,00x2,00 gr.
Dtsch. Schäferhund
16 Wochen alt
umständehalber
zu verkaufen bei
Karl Schuhmach

wischen easing-	Martin- Fette-	str. zu Oranien verloren. Abzugel
--------------------	-------------------	--------------------------------------

arenland, mit freier entlass. J. ruhige Näheren Verhuden	Reuter's, Kaiser- Wilhelm-Ring Bismarck abhandeln genommen. Gegen gute Belohnung abzu- geben V.-Herrstadt, Sandstrasse 42.	gegen Belohnung Ordnung 47 Hb. 3. St. Geld im Inneren Anden von verst. Mutter, Fleisch, gelb. einz. Pers. m. aufgeseh.	St. Hund, reinrassig gesucht, Foxterrier o. Zwergackel 8 vorsteig. W 412 T	Kanarienvogel, guter Sänger, n. Kauf gesucht. Ad.
---	---	---	---	--

VERSICHERUNGEN

[illegible]

in der nächsten Woche beginnt.

neue, für 3. Deutsche Reichs-Lotterie.
Haben Sie schon ein Los? Wenn nicht,
dann sofort bei Oelbermann, Bahnhof-
straße 15 (Staatl. Lotterie-Einnahme).

TAUSCHVERKEHR

F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F	F
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

1 Vertiko, ge	1 Vertiko, ge
ein Herrenalmu	ein Herrenalmu

str. 9.
April-
tage u.
is ladet

Se. od. 1 Paar der-Halbschuhe.	schöne Korb- Polstersessel	o
-----------------------------------	-------------------------------	---

Gr. 34. w. p. Erth.
gegen Sportplatz
an tauschen. Anzei-
gen Nr. 10 u. 1
Ausschreibg. 76. 2

Tische guter arch.
Hilfstr. Gr. 34.
w. p. idelw. schv.
Damenstisch, schv.
Gr. 42, Blendablatz.
Gustav - Privatg.

Strugallstadt. Evtl.
Ausgleichsbil. Nöb.
Flach. Niederwald-
str. 4. Hbf. P. 1.

Suche Hauschild,
schön, und gutgeh.
mit 2 Zimmer und Neben-
räumen, mit guter Her-
anzug, milit. Gr.
u. Heerunkleiden.
Gr. 42. In Tauch.

Wagner. Immo-
bilien. 22. F. 8

IMMOBI-

Wohn- oder Landhaus
mit 2 Zimmern und Neben-
räumen. Ausatig gas. Evtl. in
Landhaus (Schwarzw.)
sonnige Lage in Wal-
den. H. Wagner. Immo-

